

## Entwicklung eines Leistungszentrums für den SV Werder Bremen

### 29. Treffen des Begleitgremiums

am 12.12.2022, 16:30 bis 18:00 Uhr

als Präsenzveranstaltung im Wohninvest-Weserstadion

**TEILNEHMER\*INNEN:** Markus Birzer (Moderation); Yannik Cischinsky; Eberhard Dengler; Dr. Sylke Draschba; Steffen Eilers; Hellena Hartung; Dr. Hubertus Hess-Grunewald; Gudrun Herrmann; Peter Rengel; Marion Skerra; Prof. Dr. Axel Viereck; Bianca Wenke; Stephan Wilke;

Entschuldigt: Hanns Ullrich Barde; Arend Bewernitz (ständig vertreten durch Frau Skerra); Sabine Frölich; Hildegard Jansen; Helmut Kersting; Hans-Jörg Otto;

### KURZ-/ERGEBNISPROTOKOLL

[Anmerkungen: Das Protokoll spiegelt nicht den zeitlichen Ablauf der Wortmeldungen wider, sondern fasst die diskutierten Punkte thematisch zusammen.]

#### Begrüßung Einleitung

Der Moderator des Gesamtverfahrens, Markus Birzer (Politik- und Unternehmensberatung Markus Birzer, Hamburg), begrüßt die Teilnehmenden.

Er bedankt sich für die erhaltenen Genesungswünsche.

Er begrüßt Herrn Zeyfang als neues Mitglied des Begleitgremiums. Das Begleitgremium stellt sich Herrn Zeyfang

#### Vorbereitung des nächsten Workshops

##### *Stand der Einladungen*

- Thema Finanzierung/Finanzierungsmöglichkeiten: Frau Dr. Draschba berichtet, dass der Bund der Steuerzahler in dem Workshop nicht auftreten möchte. Frau Hartung hätte eher den Rechnungshof in dem Workshop gesehen, da der Bund der Steuerzahler eher hinterher prüft. Frau Skerra sagt, dass Herr Wilken aus dem Finanzressort erkrankt ist und es daher noch keine Zusage gebe.  
Es wird diskutiert, ob der Rechnungshof angesprochen werden soll, da es eine unabhängige Instanz ist.  
Frau Wenke und Herr Birzer bringen universitäre Institutionen ins Spiel. Frau Dr. Draschba nennt Herrn Prof. Dr. Hickel, der sich zu dem Thema kürzlich geäußert hat.  
Man einigt sich darauf, Herrn Prof. Dr. Hickel anzusprechen und Herr Wilken ergänzend als Experten vor Ort zu haben.
- Thema Grundbuchrechte/Anwohnerrechte: Frau Wilke hat Frau Dr. Nottbusch angesprochen, hat aber noch keine Rückmeldung erhalten. Sie könnte auch den Rechtsanwalt Cassens ansprechen. Herr Dr. Hess-Grunewald betont nochmals, dass es eine neutrale Darstellung geben soll. Herr Dengler bringt ein weiteres Büro ins Gespräch. Die Reihenfolge sollte sein (dem stimmen alle zu): Frau Dr. Nottbusch, , danach Castringius Rechtsanwälte und Notare, danach das Büro Cassens & Kollegen.
- Herr Eilers hat Herrn Bücking angesprochen. Er hat bereits zugesagt.

### *Thematische Verteilung*

Der Punkt „Haftung“ soll im vierten Workshop behandelt.

### *Rolle des Sportamtes*

Herr Zeyfang schlägt vor, die Flächen in der Pauliner Marsch darzustellen und zu erläutern, welche Fläche in welchem Besitz sie sind, von wem sie gepachtet sind und von wem sie genutzt und bewirtschaftet werden. Dies soll in Form eines Planes gestaltet werden. Das Thema soll keine eigene Arbeitsgruppe darstellen. Allerdings soll Herrn Zeyfang Gelegenheit gegeben werden, sich vorzustellen. Dem stimmen alle zu.

### *Format/Ablauf*

Es wird darüber diskutiert, wie sich der Ablauf des Workshops sinnvoll gestalten lässt. Viele Teilnehmer\*innen fragen sich, welchen Charakter die Veranstaltung haben kann. In den Workshops sollen möglichst viele Fragen und Anregungen gesammelt werden. Tendenziell gehe es wohl eher um Informationen mit Nachfragen und Diskussionsanteilen. Dem stimmen die meisten zu.

Man einigt sich auf folgenden Ablauf: Es soll versucht werden, den Einleitungsblock etwas straffer zu gestalten. Im Einleitungsteil soll sich auch Herr Zeyfang vom Sportamt kurz vorstellen. Im Anschluss sollen alle vier Impulsvorträge im Plenum stattfinden. Danach sollen die Teilnehmer\*innen die Themen in einzelnen Stationen vertieft werden. Es besteht die Möglichkeit, einmal das Thema zu wechseln. Insgesamt steht für die Stationenphase eine Stunde zur Verfügung. Die zentralen diskutierten Inhalte werden im Anschluss von den Protokollant\*innen im Plenum kurz vorgestellt. Danach bleibt Zeit für offene Fragen bzw. eine Abschlussdiskussion.

### *Veranstaltungsort*

Herr Birzer schlägt als Veranstaltungsort das Wohninvest-Weserstadion vor. Frau Harttung, Herr Eilers und Frau Dr. Draschba plädieren für einen anderen Veranstaltungsort. Herr Birzer wird bei der Oberschule Schaumburger Straße nachfragen.

Für die nächsten Veranstaltungen soll die Friedensgemeinde angefragt werden.

### *Werbung*

- Die Einladungen werden an die vorhandenen E-Mail-Adressen verteilt.
- Es sollen wieder Hauswurfsendungen verteilt werden. Die A-Jugend übernimmt die Verteilung. Es soll darauf geachtet werden, dass sternförmig vom Stadion aus verteilt werden. Die Verteilung soll möglichst im Laufe der Woche vor der Veranstaltung stattfinden.
- Der Presseverteilung soll frühzeitig bedient werden.
- Es werden 50 Plakate an zentralen Orten verteilt werden.

### Sonstiges

- Herr Eilers begrüßt, dass Werder Bremen alternative Vorschläge zu den vorliegenden Planungen diskutiert. Er möchte allerdings nicht, dass dadurch das abgestimmte Verfahren mit den terminierten Workshops in Frage gestellt wird.
- Frau Wenke fragt nach dem Thema der alternativen Standorte. Dies soll bei der nächsten Sitzung des Begleitgremiums diskutiert werden.

Nächste Sitzung

Der nächste Termin als Präsenzveranstaltung im Wohninvest-Weserstadion findet statt am **Montag, 23. Januar 2023, 16:30** (Treffpunkt am Turm um **16:20 Uhr**) bis **18:00 Uhr**.

gez.  
Markus Birzer